

Ausbildung oder Studium? Woher weiß ich welcher Beruf zu mir passt? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen in den Winterferien.

(Erfurt) Der Blick in die berufliche Praxis ist für Jugendliche eine wichtige Entscheidungshilfe. In der Winterferienwoche können sich angehende Abiturient*innen im Stipendiatenprogramm über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Um die Anforderungen und Inhalte eines Studiums kennenzulernen und einen Eindruck vom Studienalltag zu gewinnen, übernimmt am 13.02.2023 die Fachhochschule Nordhausen den Auftakt. Einen Einblick in die Welt der Forschung bieten danach das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) Ilmenau und am 14.02.2023 das Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie Bad Langensalza.

Der Besuch im Hyson-Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg und im Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme (IMMS) Ilmenau runden das Programm ab. Dort erhalten die Jugendlichen auch die Möglichkeit sich über berufliche Chancen zu informieren.

Ehemalige Stipendiat*innen sind wichtige Vorbilder und wertvolle Ratgeber für aktive Stipendiat*innen. Physik oder doch Informatik – welches das passendere Studium ist oder ob nicht auch ein duales Studium oder ein dualer Ausbildungsplatz infrage kommt, beantworten bei einem virtuellen Treffen am 17.02.2023 ehemalige Stipendiaten. Sie waren im letzten Durchgang noch selbst Teilnehmer beim Stipendiatenprogramm und ihnen gelang es durch die vielseitigen Angebote eine gezieltere Studienwahl zu treffen.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. In Zeiten, in denen die Berufliche Orientierung auch digital stattfindet, ist dieses Angebot in Präsenz gerade richtig. Das Stipendiatenprogramm will einen Blick in die Unternehmenspraxis sowie in Thüringer Hochschulen- und Forschungsinstitute ermöglichen. Wir wollen aufzeigen, was unsere Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zu bieten haben, um in Thüringen ein (duales) Studium aufzunehmen, eine duale Ausbildung zu starten und die berufliche Perspektive in Thüringen zu planen.“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner angeboten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hochschulen und mit der Universität Erfurt sowie weiteren betrieblichen Partnerunternehmen der Stiftung Bildung für Thüringen stärken den Wunsch, für eine anspruchsvolle Ausbildung oder ein (duales) Studium.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm.